

Nachtrag zu Silvester 2006 - Neujahr 2007

Zu einem **Silvestergottesdienst** gibt es in unserer Kirche immer **besondere Lieder** - bei euch auch ? Das steht im Gesangbuch unter „Jahreswende“ ; wir bekommen obendrein einen kleinen Ordner mit modernen Liedern ausgeliehen.

Wenn ihr euch für Musik interessiert (wenn ihr sie einigermaßen hören könnt) : Silvester ist immer eine gute Gelegenheit, etwas Neues und Besonderes kennen zu lernen.

Natürlich muss man sich aufraffen und **in die Kirche gehen**, wenn ringsumher alle **Leute schon** auf der Straße stehen und „ballern“. Aber der Abend ist ja noch sooo lang, und ballern könnt ihr immer noch genug. Kauft mal lieber ein paar Böller*) weniger, und spendet das Geld für eine gute Sache. So kann man auch Silvester feiern !

*) Wenn ich die Böller nicht hören kann, dann kann ich sie fühlen. Wie ist das bei euch ?

A propos Musik : Der Gottesdienst begann mit einem Stück für Orgel und Querflöte. Die Orgelmusik kann ich inzwischen gut erkennen, aber bei der Querflöte musste ich doch genau hinhören. (Vor allem, weil ich die Musikerin nicht sehen konnte - sie stand auf der Empore.)

Kennt ihr **Querflöte**, und erkennt ihr die Töne ?



Das Instrument sieht ja schick und elegant aus. Man kann aber nicht nur klassische Musik damit spielen. Vielleicht kennt ihr / kennen eure Eltern die **Rockband „Jethro Tull“**. Die haben wir nachher während unserer Silvesterfeier gehört.

Dies ist ein „Rockstarphoto“ von Sidney Smith. Und der Rockstar heißt Ian Anderson. Ist schon ganz schön alt geworden ... → Die Band gründete sich 1969. Ihr größter Hit war „Locomotive Breath“. Das ist auch ein Lied über jemanden, der **keine Zeit (mehr)** hat; und irgendwie passte das zur Predigt (siehe nächste Seite).



Wenn ihr meint, man kann Kirchen- und Rockmusik nicht so einfach zusammenbringen - da solltet ihr mal unsere „Renseband“ hören /sehen ! (Über die schreiben wir auch noch einen Text, sobald wir ein gutes Foto bekommen. Spätestens beim nächsten Jugendgottesdienst.)

Während des Gottesdienstes gab es noch so eine „Vermischung“ : Wir sprachen zusammen einen „Psalm“ von **Hanns Dieter Hüsch**. Hüsch war **Kabarettist** (2005 gestorben) und hatte meistens bissige und lustige Sachen über Politik geschrieben.

Aber er hat sich auch viel mit Gott beschäftigt und zum Beispiel diesen Text verfasst :

Ich bin vergnügt
Erlöst
Befreit
Gott nahm
Meine Zeit
Mein Fühlen Denken
Hören Sagen
Mein Triumphieren
Und Verzagen
Das Elend
Und die Zärtlichkeit
In seine Hände

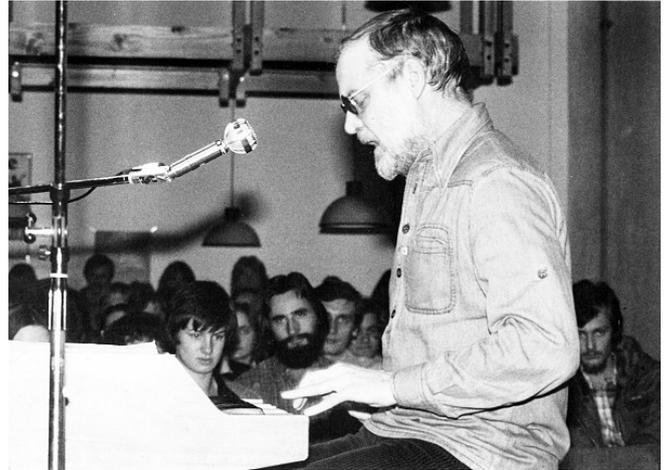
Was macht dass ich so fröhlich bin
In meinem kleinen Reich
Ich sing und tanze her und hin
Vom Kindbett bis zur Leich

Was macht dass ich so furchtlos bin
An vielen dunklen Tagen
Es kommt ein Geist in meinen Sinn

Will mich durchs Leben tragen

Was macht dass ich so unbeschwert
Und mich kein Trübsinn hält
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
Wohl über alle Welt

(Ein „Psalm“ ist ein Lied. Das kennt ihr auch aus dem Alten Testament.)



Die Predigt habe ich dieses Mal gut verstanden.

Erstens saß ich ganz vorne. Da fühle ich mich zwar ein bisschen beobachtet, aber ich kann eben auch den Pastor gut sehen. Zweitens hatte ich die Lesungstexte schon gehabt und wusste, worum es ging (Zeit). Und drittens hat Pastor Kiehn die Predigt mit einem lustigen Bild begonnen. (Oder ist es doch nicht so lustig ? Schaut selbst :)



Ja, wie sollen wir nun leben in unserer kurzen Zeit ? Bestimmt sollen wir **nicht immer panisch auf die Uhr schauen** - so wie dieser Mann. Wir sollen uns immer etwas **Zeit nehmen**, um schöne Dinge zu erleben. Und wir sollen Zeit haben für unsere Freunde.

Natürlich wollen die Menschen in ihrer Zeit auch viel arbeiten und „schaffen“. Aber wenn wir mit unseren Plänen nicht fertig geworden sind - was dann ?

Pastor Kiehn sagte : „Das ist kein Grund zur Sorge. Kein Mensch wird mit seinen Plänen fertig; kein Mensch kann alles vollenden. **Gott ist der Vollender.**“

Dies ist doch eine schöne Idee für 2007 ! (Trotzdem habe ich für die Weihnachtsferien viele Hausaufgaben in Mathe bekommen, und die muss ich wohl selbst „vollenden“ ...)